Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

solche nicht als einem unmittelbaren Reichsstand, sondern
als einem unmittelbaren Bayrischen Landsassen Ge-
horsig, so ist er mit diesen Landgrichten dem Herzog zu
mit seinen eigen Erbunterthanen nach dem Erbfall
beygebracht, siebiert, auch derwegen homagium Erbhuld
und alle Landsgehorsamb zuerstatten schuldig und
schlechten allen Bann zuerfahren.

Sonnder dieser eigt merciert requisitum in forthoriis
bus terminis anzugreifen, sagt man in treuidcha
tertia persona, so dem Reichsfrei nicht unmittel-
den Grafen stehe, von diser Landt wegen, oder allein
Bayrischer von Erbhuldigten Landsassen, an Personen
oder Gutern arrestiren wurde das aus der Constitu-
tion Arrestorum Pfaerd zuerlangen, dem zuwegen al-
dessen vnderthanen und Gutter arrestiert wurden,
gar nicht dem Grafen gebüren wurde. Wie kan
sich der reimen, schicken und fugen, das dem Grafen
wider seinen natürlichen Erbherren wegen dieser
Gutter, so seinen Fürstlichen Gnaden, mit landtsfür-
lichen Fahen und allen andern Obrigkeit, ohne vnder-
Grafen, wie andern Bayrischen Landsassen, die Land-